



nord-nachrichten

2/2009



landesverband nord e.v.
der schutzgemeinschaft deutscher wald

nord-nachrichten

20. JAHRGANG

heft 2-2009 & 3-2009

Herausgeber

Deutsche Waldjugend
Landesverband Nord e.V.
Postfach 1418
24904 Flensburg

Schriftleiter

Torben Klagge
nn@waldjugend-nord.de

Redaktion

diesmal:
geistig: alle, physisch: Torben

Grafiker

Torben

Layout

wie üblich: alle...

Auflage

520 Stück

Druck

Druckerei Dietrich GmbH
Hamburg

Das Deckblatt

zeigt Tarik während eines der
Orchideenwiesen-Forsteinsätze
und außerdem

Die Galerie

zeigt ein Kopf-stehendes
Barden-Duett: Merlin & Tüdel

Redaktionsschluss

für nn 1/2010 ist der
15.05.2010

inhalt

Inhalt 2/2009 & 3/2009

.....liest du gerade

NN 2/2009

dswvdsddllnmw - jetzt aber doch wieder

Steht die Welt Kopf?..... Seite 3

Rasender Herold

Unsere neue Kassenwartin: Anna..... Seite 4

Unser neuer Landesleiter: Frank..... Seite 5

Schatzsuche 2010Seiten 6-7

Landesweit & -wichtig

Protokoll des 96. Landesthings in Hardebeck.....Seiten 8-10

Wo warst du?

20 Jahre Bundesforsteinsatz..... Seite 11

Galerie

..... Seite 12

NN 3/2009

Umdrehen!..... Seite 1

Notizen & Fundstücke..... Seite 2

Landesweit & -wichtig

Protokoll des 97. Landesthings in Hütten.....Seiten 3-5

Wo warst du?

Gruppenleiterfortbildung 2009 in Hütten Seite 6

Kleine überbündische Fahrt in die SüdseeSeiten 7-10

Literarische Ecke

..... Seite 11

Galerie

..... Seite 12

Die nord-nachrichten sind keine Veröffentlichung im Sinne des
Pressegesetzes und als Mitteilungsblatt nur für Mitglieder der
Deutschen Waldjugend, Landesverband Nord e.V., gedacht.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung des Verbandes oder der Redaktion wieder.

Die Zusendung von Artikeln, Beiträgen, Fotos etc. bedingt keinen
Anspruch auf Veröffentlichung. Die Schriftleitung behält sich vor,
eingesandte Leserbriefe sinnvoll zu kürzen.



**Sendet Eure Beiträge bitte immer
direkt an den Schriftleiter!**

Steht die Welt Kopf?

Diese NN sind anders - das wird der geneigte Leser beim durchblättern & -lesen sehr schnell merken. Egal, ob er von vorne oder hinten mit dem Lesen beginnt...

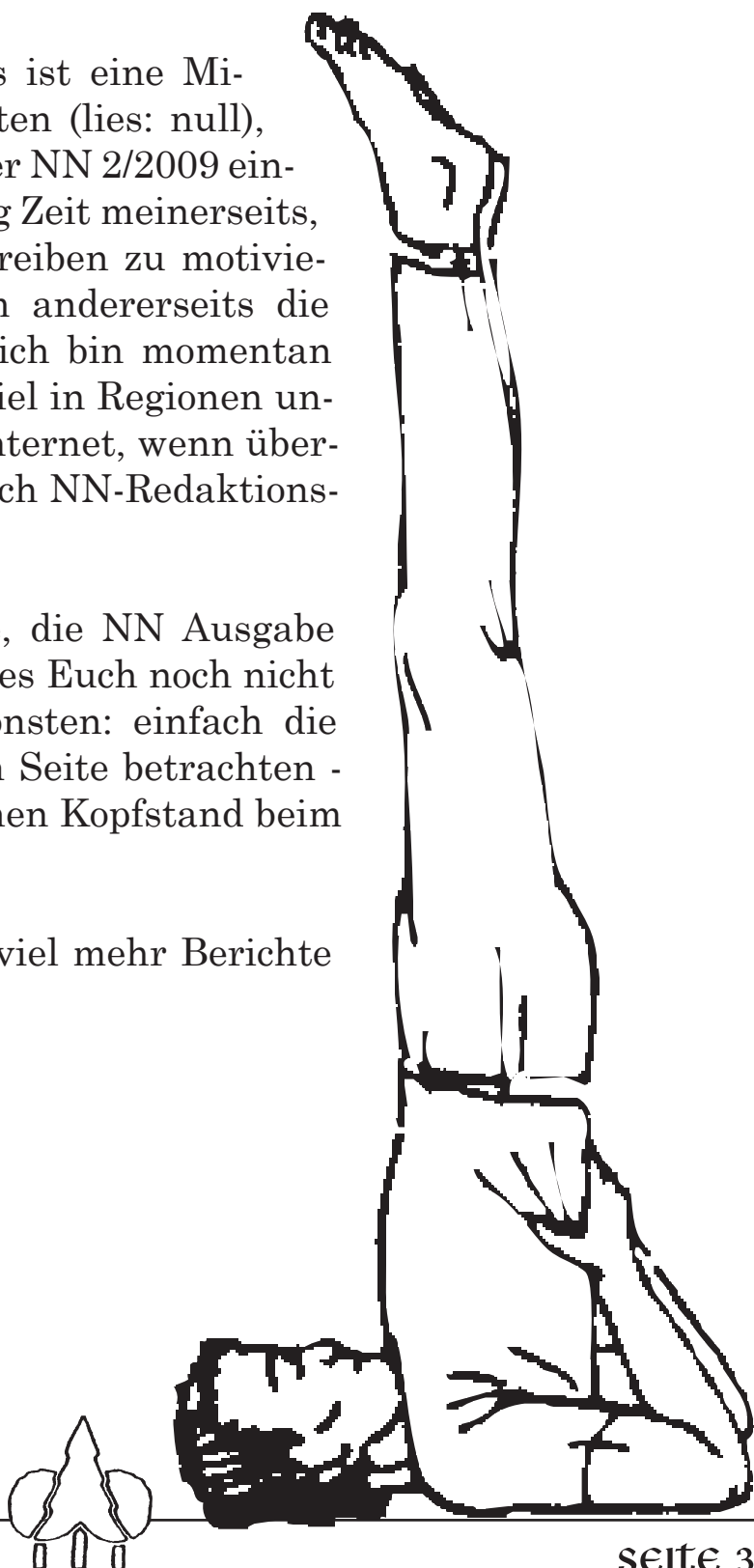
Außerdem haltet Ihr nun die letzte NN aus 2009 in den Händen - und es ist mittlerweile März 2010.

Wie das kommt? Nunja, das ist eine Mischung aus zu wenig Berichten (lies: null), die zum Redaktionsschluss der NN 2/2009 eingetrudelt waren, viel zu wenig Zeit meinerseits, um einerseits Leute zum Schreiben zu motivieren/treten/schubsen, und um andererseits die NN „zusammenzubasteln“ - ich bin momentan einfach (beruflich) ziemlich viel in Regionen unterwegs, wo Computer und Internet, wenn überhaupt verfügbar, nicht wirklich NN-Redaktions-tauglich sind.

Nichtsdestotrotz: hier ist sie, die NN Ausgabe 2-2009 - naja, und 3-2009, so es Euch noch nicht aufgefallen sein sollte. Ansonsten: einfach die Dinge mal von einer anderen Seite betrachten - wahlweise könnt Ihr auch einen Kopfstand beim Lesen machen...

Viel Spaß beim Lesen (und viel mehr Berichte für die nächsten NN!)
wünscht

Die Redaktion



Anna

Moin,

jetzt stell ich mich auch mal kurz vor: Ich heiße Anna, bin inzwischen 21 Jahre alt und seit 01. Januar 2010 eure Schatzmeisterin in der Landesleitung.

Im letzten Jahr war ich wegen meines FSJs in Bremen leider nicht sonderlich aktiv in der Waldjugend, aber eigentlich bin ich schon seit einigen Jahren dabei: wenn mich nicht alles täuscht, war ich das erste Mal beim Bundeslager 1998 in Legau bei einem Lager, bin seit 2000 offiziell aufgenommen, war drei Mal AG-Leiterin beim Offenen Lager in Hütten, habe von 2006 bis 2008 die Gruppe in Ascheberg geleitet und immer wieder auf Landes- und Bundesverbandsebene mitgeholfen.

Ich werde im Februar nach Hessen ziehen, weil ich dort mein Studium in Marburg anfangen werde. Zum Glück gibt es aber die Bahn, sodass ich trotzdem möglichst oft nach Nord kommen werde. Ansonsten freue ich mich auf das nächste Jahr und bin gespannt, was die Zeit in der Landesleitung so bringen wird.

Horrido!

Anna



Frank

Gestatten, ich bin der Neue!

Tja, wie fange ich am besten an ? Selbstportraits sind immer etwas schwierig, aber ich werde trotzdem versuchen mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist Frank Walter. Seit dem vergangenen Wochenende (*Herbstthing 2009, Anm. d. Red.*) bin ich von Euch gewählt, zusammen mit einem neuen Team die Geschicke unseres Landesverbandes zu übernehmen.

Nun ja, wie geht man das ganze am Besten an? Die Entscheidung fiel, wie so häufig, ziemlich kurzfristig. Ok, natürlich habe ich mich mit der gesamten Situation schon etwas länger befasst, jedoch bis zu diesem Wochenende keinen persönlichen Entschluss gefasst. Daher hielt ich mich auch bis zum Sonntag bedeckt, wo wir dann die „Überraschung“ präsentierten. An dem besagten Thing-Wochenende ergab es sich, dass wir in zahlreichen Gesprächen eine Lösung für potentielle Nachfolger beratschlagten. Bis wir, also Anna, Simon und ich, auf den Gedanken kamen, es gemeinsam als neue Landesleitungs-Konstellation zu versuchen. Wir kamen zu dem Schluß, dass wir als Team bestimmt gut zusammenarbeiten. Und so einigten wir uns mit Hansi, uns so vorzustellen - und so kam es.

Es gibt viele Dinge in Nord, die mir gefallen, aber vielleicht können wir auch einige Dinge anders machen. Zunächst gilt es, sich mit der neuen Situation vertraut zu machen, sich einzuarbeiten und schließlich mit voller Motivation in das neue Jahr zu blicken. Aber ich will an dieser Stelle ja noch nicht zu viel verraten, aber wir schauen in ein interessantes Jahr für unseren Landesverband voraus. Als Highlights seien nur die Schatzsuche und das Bundeslager genannt. Viel-

leicht überlegt Ihr Euch schonmal über die Weihnachtsferien (*habt... - Anm. d. Red.*), mit wem Ihr den phänomenalen Schatz im schönsten Bundesland der Welt ausgraben wollt. Ab sofort können auch Anmeldungen erfolgen, sowie Fragen an schatzsuche2010@gmx.de gestellt werden. Irgendjemand antwortet ganz bestimmt !

So, nun habe ich viele Dinge erzählt, aber mich irgendwie noch nicht vorgestellt:

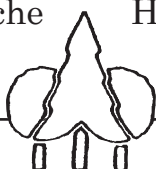
Mein Name steht ja immerhin schon mal oben. Ich bin 27 Jahre alt und studiere zurzeit noch Maschinenbau in Kiel. Genauer gesagt versuche ich gerade, meine Abschlußarbeit in einer Firma zu schreiben und damit mein Studium zu beenden. Außerdem bin ich auch noch Kfz-Mechaniker, womit ich mich aber nicht mehr so häufig beschäftige. Ursprünglich komme ich aus dem schönen Nordfriesland, wohne zurzeit aber in Kiel und Elmshorn.

In Bredstedt (NF) kam ich 1993 zur Waldjugend, nachdem meine Mutter mich dort hin schickte. Das war eine sehr gute Entscheidung, da mir dieser Verein bis heute viel Freude bereitet und hoffentlich auch noch einige Zeit bereiten wird. 1998 übernahm ich dann für einige Jahre unsere Gruppe, bis wir sie schließlich aus verschiedenen Gründen auflösen mussten. Seit 1999 bin ich fast jährlich auf dem Offenen Lager in Hütten gewesen. So viel für den Moment.

Bis zu unserem offiziellen Amtsantritt vergeht ja noch einige Zeit (*Anm. d. Red.: war mittlerweile schon: der 01.01.2010*), aber ich freue mich jetzt schon auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Euch und der neuen Landesleitung!

Horrido!

Frank



JOHOO - grüßet Euch froh!

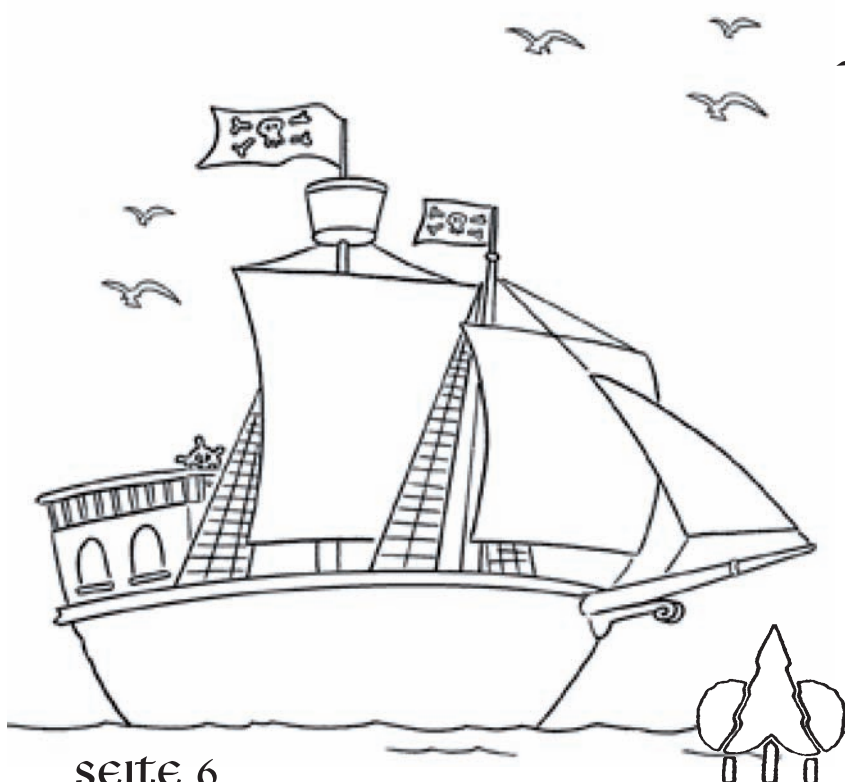
AUF KRÄMERSELEN,
BANKIERS UND KRIEGSHELDEN
ZUM HÖFISCHEN TANZ -
WER NICHT SCHWARZ TRÄGT IST BUNT.

ein FREIES GESICHT LACHT
im RHYTHMUS DER MESSER
RIECHT NACH BRENNENDEN PLANKEN,
SCHWEIß, MEERSALZ, FISCH

UND MIT AHOI, EINEM KUSS, EINEM FLUCH
UND MIT GLÜCK
GEHT ES DREIMAL ZUM TEUFEL
UND DREIMAL ZURÜCK.

UND SCHON BALD SCHALLT ES LAUT

PIRATEN
JOHOO....



...denn es ist Zeit für die Schatzsuche 2010!

höret an - bald vernehmt ihr solche und andere Lieder, wenn es wieder heißt: die Gruppen des Nordens ziehen, den alten Schatz der Piraten zu suchen und zu finden.

Auf der Gruleifobi ist euch ein kleiner Schatz mit Hinweisen zur Herkunft und Art des „Jolly Rogers“ zugegangen.

Falls ihr nicht anwesend wart könnt ihr dies vielleicht bald auf der Homepage zur Schatzsuche nachlesen:

www.schatzsuche2010.info

Nun möchten wir aber erst einmal erzählen, was sich zugetragen hat:

Es war zu Zeiten in denen Teile von Schleswig-Holstein zum Dänischen Königshaus gehörten, da trieben Seeräuber und Piraten wie Klaus Störtebecker, Michels Goedecke und die Vitalienbrüder ihr Unwesen auf Nord- und Ostsee.

Aus Geschichten um Klaus Störtebeker stammt der folgende Text:

Da sagte Michels : „Jetzt bist du Pirat. Nun musst du noch deinen adligen Namen ablegen.“ Und weil Klaus den Becher mit Wein in einem einzigen Zug hinuntergestürzt hatte, ohne ihn abzusetzen, wurde er „Störtebeker“ genannt, das heißt „Stürzt-den-Becher“.

Über die ganze Nord- und Ostsee führen sie jetzt, raubten manchen schwer beladenen und bewaffneten Kauffahrer aus. Sogar Städte waren nun nicht mehr sicher.

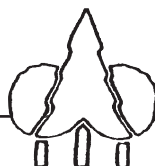
Störtebeker hatte schon bald so viel Gold, Silber, kostbare Tücher und Edelsteine zusammengebracht, dass er sich immer neue Verstecke suchen musste, denn die Alten waren bald zu klein geworden.

Und so gab es viele, viele Verstecke an der Küste und dem näheren Umland von Nord-und Ostsee, wohin die Vitalienbrüder, so wurden die Männer um Störtebeker weitem genannt, ihre Beute schleppten. Aber wo genau das war, dass weiß kein Mensch der heutigen Zeit mehr zu sagen.

Meldet euch zahlreich mit euren shanghaiten Crews an und nehmt an der Schatzsuche teil, bei der die noch nicht geborgenen Schätze der alten Piratenlegenden wieder ihr modriges Versteck ein für alle mal verlassen sollen. Es wird sich für euch lohnen, solltet ihr die Heber des Schatzes sein.

JOHOO und Horrido!

Euer geheimer Piratenzirkel



Protokoll des 96. Landesthings in Hardebeck

Protokoll des 96. Landesthings der Deutschen Waldjugend Landesverband Nord e.V. in Hardebeck (bei Großenaspe)

1. Begrüßung, Bekanntmachungen, Ehrungen

Karsten Repenning begrüßt das Thing um 10:42Uhr. Julian Bubel (Stellvertretender Bundesleiter) wird begrüßt ebenso wie Sammy (Bundesschatzmeister).

2. Grußworte der Gäste

Keine Grußworte

3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Von 72 möglichen Delegierten sind 42 Delegierte anwesend, das Thing ist beschlussfähig.

4. Wahl eines Protokollführers

Merle Stein, Finn Erik Martin und Rick Martin werden als Protokollführer vorgeschlagen. Rick Martin wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

5. Verlesung und Genehmigung des Protokolls vom 95. Landesthing in Hütten

Simon Christoph verliest das Protokoll des 95. Landesthings in Hütten. Rick Martin beantragt eine Änderung im Protokoll, die Passage „Ohm fordert ein neues Erste-Hilfe-Seminar“ soll wegen Unrichtigkeit auf „das Erste-Hilfe-Seminar wird unter neuer Leitung wiederholt“ geändert werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zwei Delegierte aus Hamburg erscheinen. Die Delegiertenzahl steigt auf 44 Delegierte.

6. Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Entfällt, da keine Anträge vorliegen.

7. Bericht des Landeswaldläuferrats mit Aussprache

Karsten Repenning berichtet von seiner Arbeit als Landesleiter: er erklärt, dass 2 Seminare in diesem Jahr verlegt werden mussten (persönliche Gründe der Seminarleitung und mangelnde Anmeldungen), es steht noch kein Ausweichtermin fest, die Landesleitung bemüht sich jedoch darum.

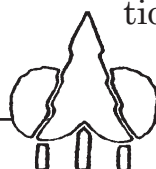
Karsten war auf diversen Veranstaltungen. Er berichtet von einer guten Zusammenarbeit mit der Bundesleitung und erzählt von seiner Teilnahme am Bundeskongress und Bundesthing.

Er hat sich um die Vorbereitung des Lagers zum Tag des Baumes gekümmert, ebenso war er auf dem Holzmachwochenende fürs Landeslager 2009 in Burg.

Er kümmerte sich um die Eintragung der neuen Landesleitung ins Vereinsregister. Karsten besuchte eine Vorstandssitzung der SDW.

Simon Christoph berichtet von seiner Arbeit als stellvertretender Landesleiter:

Simon hat sich zum größten Teil um die Vorbereitung für das Landeslager 2009 in Burg gekümmert. Es wurden über Silvester durch die Teilnehmer des Burger und Hüttener Silvesterlagers ca. 250 Kohtenstangen geschlagen und nach Burg gebracht. Ebenso wurde Feuerholz an einem Wochenende im Februar eingeschlagen. Simon weist noch einmal daraufhin, dass man sich für das Landeslager auch Online anmelden kann. Er verweist auf Informationen über das Landeslager auf der Burger Homepage. Die Vorbereitung wird



noch sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

Hans-Christoph Wischmann berichtet von seiner Arbeit als Landespressereferent:

- Hans-Christoph war ebenfalls auf diversen Veranstaltungen
- er berichtet über die Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring und über die Stärkung der Außenkontakte im Landesverband Nord.
- er war in Vertretung des Landesleiters zusammen mit den anderen Delegierten der DWJ auf der Jahreshauptversammlung der SDW.
- ebenso kümmert er sich um die Hüttenverträge

Frauke Schramm berichtet von der Arbeit in der SDW:

Frauke spricht aus, dass sie gerne zu Veranstaltungen der Waldjugend kommt. sie berichtet vom Tag des Waldes, der in Schleswig-Holstein stattgefunden hat sie erzählt, dass auf der Mitgliederversammlung der SDW ein neues Logo beschlossen wurde, um den anderen Landesverbänden Einheit zu gewähren.

Hans Christoph Wischmann weist darauf hin, dass die Waldjugend die Einführung des neuen Logos bedauert, den Schritt aus Sicht der SDW jedoch für folgerichtig hält.

Thomas Kahn berichtet von seiner Arbeit als Landespartenförster:

Thomas ist beeindruckt, wie das Kohlenstangenschlagen und Transportieren nach Burg funktioniert hat. Er berichtet vom Motorsägenseminar, welches er mit geleitet hat.

Außerdem gab es wieder eine Änderung bei der Landesforstverwaltung. In Schleswig-Holstein gibt es jetzt 30 Förstereien und die eine Zentrale in Neumünster.

Thomas bietet sich an, bei jeglichen Fragen und anderen Problemen ger-

ne zur Seite zu stehen.

Tobias Heuer berichtet von seiner Arbeit als Landesschatzmeister:

Tobias berichtet davon, dass er auf der Jahreshauptversammlung der SDW war und auf dem Bundething ebenso wie auf dem Bundeskongress.

Er hat die Kasse jetzt komplett von Leif Martin übergeben bekommen und legt den Kassenprüfbericht von 2008 vor. Tobias macht genaue Angaben zu seinem Amt

8. Kassenprüfbericht für 2008

Der Kassenprüfbericht für 2008 liegt im Anhang zu diesem Protokoll.

Die Kassenprüfung wurde von Michael Steiner und Tobias Heuer durchgeführt, der gewählte Kassenprüfer Henning Schmidt ist leider kaum zu erreichen, da er seinen Zivildienst in Bayern ableistet, Tobias hat vertretungsweise geprüft. Der Prüfungsbericht liegt ebenfalls im Anhang zu diesem Protokoll.

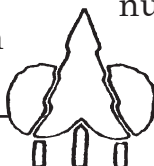
9. Entlastung der Landesleitung für 2008

Michael Steiner beantragt die Entlastung der Landesleitung. Das Thing entlastet die Landesleitung mit 44 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

10. Jahresplanung 2009 (Seminare, LALA, Offenes Lager, Orchideenwieseneinsatz)

Hans-Christoph beschwert sich über zu wenig und zu späte Anmeldungen, er hat durch Wiebke Gerlach einen guten Einblick in die Anmeldungen.

Karsten erläutert, dass entstehende Kosten, die durch kurzfristige Absagen entstehen, bei anderen Sachen besser genutzt werden könnten.



Seminare

Der „Orchideenwieseneinsatz“ wurde kurzfristig verlegt, wird aber auf jeden Fall nachgeholt ein Termin steht noch nicht fest. Das „Horn-Blaslager“ findet nicht in Lübeck sondern in Hütten statt. Für das „Überlisten der Wildnis“ sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Katja Pohl betont, dass das Seminar sehr attraktiv wird. Finn Erik Martin erzählt, dass das „Spährprobenseminar“ in Hütten stattfinden wird.

Offenes Lager

Die Vorbereitung für das „Offene Lager“ läuft auf Hochtouren. Die Lagermannschaft ist fast komplett und der Termin steht jetzt endgültig fest. Finn Erik Martin bittet darum die mitgebrachten Flyer zu verteilen.

Orchideenwiese

Das Orchideenwiesenseminar sollte auf keinen Fall ausfallen, da die Waldjugend die Verantwortung für die Wiese übernommen hat und sich um die Unterhaltung kümmern muss. Zudem eignet sich die Wiese hervorragend für anspruchsvolle und interessante Seminare.

„Pimpfen-Lager“

Nils Fokuhl beschreibt das Pimpfenlager. Auch dieses Jahr wird es einen Haijk, eine Wahl zum Nordpimpfen und schönes Wetter geben. Das Datum wird erst später bekannt gegeben, jedoch rechtzeitig damit die Gruppenleiter Zeit zum Planen haben.

11. Anträge der Horten und Delegierten

Entfällt, da keine Anträge vorliegen.

12. Verschiedenes

Sammy spricht den Forsteinsatz in Rheinland-Pfalz an und es werden noch fleißige Helfer gesucht.

Die Bundesleitung hat sich eine Aktion bis zum Bundeslager überlegt. Sammy berichtet, dass ein Mitgliederrekord bis dahin aufgestellt werden soll. Sollte dies der Fall sein, entfällt für jeden Teilnehmer der Lagerbeitrag. Auch Infomitglieder werden gezählt.

Thomas Kahn fragt nach, wie das Verhältnis zwischen dem Bundesverband und der Waldjugend Niedersachsen ist. Es steht weiterhin nicht fest, ob die Waldjugend Niedersachsen in den Bundesverband eintritt.

Das Bundeslager wird in Herbstein stattfinden. Hierzu liest Karsten Repenning die Bundeslagerinformationen vor.

Julian Bubel berichtet vom Bundeskongress und möchte, dass beim nächsten Mal mehr Personen aus Nord teilnehmen. Hans-Christoph Wischmann fragt, ob das 2. Landesthing abgeschafft werden sollte. Dies wird jedoch von mehreren Personen als abgelehnt, da sie die Things als Informationsmedium wichtig finden, die Landesleitung nimmt dieses Meinungsbild auf.

Das Thing wird um 11:54 Uhr von Karsten Repenning geschlossen.



20 Jahre Bundesforsteinsatz

Jubiläum der Zusammenarbeit Jugendburg Ludwigstein & Deutschen Waldjugend

Nachdem vier Glücksburger und ich als Flensburgerin die ewig scheinende Fahrt von knapp 7 ½ Stunden ohne wirkliche große Komplikationen hinter uns bringen konnten und von dem freundlichen FÖJler mit dem Burgbus abgeholt wurden, begann nach knapp 9 Monaten erneut wieder ein spannendes und arbeitsreiches Wochenende in netter Gesellschaft. Der Freitagabend wurde am Kamin in einer netten Singerunde verbracht und es wurde zeitig ins Bett gegangen, um am Samstag wieder wach und erholt zu sein.

Voller Energie und vom Frühstück gestärkt begannen wir mit den von Nicklas, dem FÖJler der Burg, erarbeiteten Aufgaben rund um die Burg. Den Tag über wurde der Burgberg von Sträuchern und Bäumen befreit und am Hackplatz verbrannt. Eine Gruppe spaltete und stapelte die dickeren nutzbaren Holzstämme und eine andere befreite die Burgauffahrt von zu weit herausragenden Ästen, damit auch Busse problemlos zur Burg herauf fahren können. Meine Gruppe und ich waren dafür verantwortlich, dass die herunter geschnittenen Äste und das Gestrüpp auf dem Anhänger zum Verbrennen gebracht wurden. Die Mittagsstunde wurde mit Kontaktnäpfung und Erholung gefüllt, um am Nachmittag noch mal ordentlich was schaffen zu können.

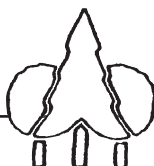
Als am frühen Abend dann alles fertig war, gönnten wir uns ein wenig Zeit zum Ausruhen und lustige ABC-Spiele spielen, bis unser Jubiläumsbuffet aufgetischt wurde.

Das köstliche Essen war dann der perfekte Anfang für einen langen Abend mit schwimmen, saunieren, singen, unterhalten und Mitternachtsbuffet.

Am nächsten Morgen wurde gefrühstückt und noch eine kleine Runde um den Burgberg gelaufen, um die erfolgreiche Arbeit vom Vortag zu betrachten. Danach war es auch schon wieder Zeit für die viel zu schnell gekommene Abschlussrunde im Burghof. Ein spannendes und erfolgreiches Wochenende ging vorüber, und damit auch die offizielle Feier zum 20jährigen Jubiläum des Patenforstes und der Zusammenarbeit zwischen der Jugendburg Ludwigstein und uns, der Deutschen Waldjugend.

Bis zum nächsten Mal auf der wunderschönen Burg Ludwigstein!

Horrido,

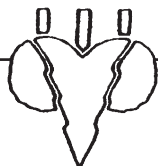




*Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden kann
und worüber zu schweigen unmöglich ist.*

Victor Hugo
(Französischer Schriftsteller)





If

you are killed,

you've lost

a very important part of your life!

George Bernhard Shaw

(Irischer Dramatiker, Politiker und Satiriker)

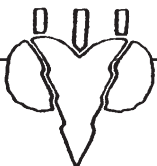




Berno - ohne Worte (Anm. d. Red.: Schatzsuche-Training?)

Wir haben die schöne dänische Südsee bereist. Es lohnt sich sehr, hier mal auf Fahrt zu gehen, auch mit Fahrrad oder zu Fuß gibt es viel zu sehen und zu erleben. Die kleinen Inseln sind alle mit Fähren zu erreichen. Falls ihr Infos braucht, meldet euch einfach bei mir - oder werft schon mal einen Blick auf diese Homepage: <http://www.detsydfynskeoehav.dk> (nicht erschrecken man kann sie sich auch auf Deutsch anzeigen lassen)

Horrido!
Kathi





Wir erobern die Welt...

Segel bergen...



*Eike beim Rudergehen**...die Supergitarre - immer ein flottes Lied parat*

Kleine überbündische Fahrt...

..in die Dänische Süssee

Mhhh...da muss man doch im Sommer mal sein Schiff bewegen, und schon lange war mit Benno, dem Bundesbarden vom CPD abgesprochen, dass wir zusammen ein bisschen segeln gehen.
Und dann kam recht spontan unser lieber Eike dazu. Dieser wurde dann in der zweiten Woche ausgewechselt, für ihn betrat Silas (VCP) die Planken unserer treuen Gefährtin „ELSE AF SLETTEN“.

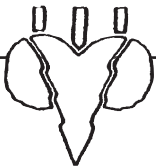
Unserer kleine Fahrt - kurz und knapp:

- Segel setzen und bergen
- ca. 2 Wochen unterwegs
- Äpfel klauen
- Werftaufenthalt
- Softeis essen
- singen, singen, singen (danke ans Teufelswerk)
- Schweinswale
- baden auch vom Schiff aus
- lecker kochen
- nette Dänen
- Siedler zocken
- das Eikesche Frühstücksbrot wurde hervorgebracht und kultiviert
- verwirrte Blicke von Menschen in den Häfen
- viele nachtragen zu unserem schönem Schiff
- Improvisation
- Rekordgeschwindigkeit von Else
- viele Geschichten die wir gerne am Lagerfeuer mit euch teilen

Und über den Rest der Fahrt lassen wir jetzt einfach die Bilder sprechen:



„Else“ in Fahrt...



Gruppenleiterfortbildung 2009 in Hütten

Während eines Mittagssnacks wurde in große Runde eine Diskussion zum Thema „Landesleitung“ eröffnet.

Nach der weniger erfolgreichen Diskussionsrunde begann die Nachmittagsseinheit „Großfahrt planen & organisieren“, die anderen planten weiter das BuLa 2010, unsere Internetpräsenz und auch den bevorstehenden Jahresabschlussabend zum Thema „Rot“. Der Abend begann dann mit regelrechten Oscarreifen Kostümierungen und einem lobenswerten Essen unserer wunderbaren Küche. Es wurde noch lange gelacht und gesungen, bis dann irgendwann zu unbekannter Stunde auch die Letzten ins Bett fanden. Doch auch da wurde man nicht von plötzlichem Überraschungen verschont (Menschen unter Matratzen) und auch dort wurde noch viel gelacht.

Der Sonntagmorgen wurde durch recht hektisches Aufstehen begonnen, denn es sollte ja noch Klarschiff gemacht werden, damit das Landeszentrum für das Herbstthing des Lvb. Nord sauber ist. Dies begann dann etwas verspätet gegen 10.45 Uhr mit noch einigen anderen Landesverbandsmitgliedern, die noch am Sonntagmorgen zu uns gefunden hatten. Etwa zwei Stunden später endete das Landesthing und es war wieder Zeit auf Wiedersehen zu sagen und nach Hause zu fahren, um den verpassten Schlaf nachzuholen. Vielen Dank für das lehrreiche, schöne, spannende und witzige Wochenende!



Horrido,



Freitagabend, Landeszentrum Nord in den Hütten Bergen: die Gruppenachmittage der Horden in Nord waren überstanden und die Gruppenleiter tauchten nach und nach aus dem Dunkeln der Nacht im Landeszentrum auf. Als dann auch der Besuch aus Rheinland-Pfalz, Paul, deren stellvertretender Landesleiter, angekommen war, begann der offizielle Teil am Freitagabend mit der Vorführung des Films über das Landeslager in Burg Ende Mai. Da die meisten Zuschauer, darunter auch ich, den Film noch nicht kannten, wurde viel geschmunzelt und sich amüsiert. Nach Ende des Films wurde noch lange geschnack, gesungen und gelacht, auch wenn am nächsten Morgen eigentlich um 7.30 Uhr Wecken sein sollte.

Am nächsten Morgen wachten wir dann durch hektisches Aufstehen von Nils auf, der sagte, dass wir es schon eine Stunde später als geplant hätten. Nachdem wir dann alle einigermaßen schnell aufstehen konnten, begann der Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Dieses hinter uns gebracht eröffneten wir unsere diesjährige Gruppenleiterfortbildung mit der Einheit „Spiele“. Einige andere von uns beschäftigten sich den Vormittag über mit der Planung für das Bundeslager 2010 zum Thema „Afrika“ und die neue Internetpräsenz unseres Landesverbandes. Die Einheit „Spiele“ wurde gefüllt mit theoretischem über Spiele, aber auch das praktische Erproben von neuen und unbekannten Spielen.

Die SDW gibt folgende Termine bekannt:
- 21.3 Tag des Waldes Kreis Herzg. Lauenburg
- 16.4 Jahreshauptversammlung Kreis Plön
- 25.4 Tag des Baumes in Nordfriesland
Mai/Juni Jugendwaldspiele in den Krei-

sen
- Juni: Verleihung des Schulwaldpreises
- Oktober: Waldpädagogiktagung des Bvb in Schleswig-Holstein
- 20.10. Tag der Alleen, Pflanzaktion
- Oktober Herbsttagung bei Bäk, Ratze-

burg
- 13.11. Aktionstag Rettet die Kastanie
Die **Schatzsuche** findet wieder über Pf-
ingsten statt, Karsten verleiht die Einla-

dung, das Thema lautet „Piraten“.
9. Haushaltsvoranschlag 2010
Tobias Heuer erläutert den Haushalts-

voranschlag für 2010
Er wird mit 3 Enthaltungen angenommen

-- PAUSE --

10. Wahlen

Stefan Jürgensen, Karen Pohl und Ralph
Lantzsch werden einstimmig zur Wahllei-

terung gewählt
a) Landesleiter (außerturnusmäßig)
Frank Walter wird einstimmig zum Lan-

desleiter ab 01.01.2010 gewählt
b) Stellv. Landesleiter/in
Simon Christoph wird bei drei Enthaltun-

gen zum stellv. Landesleiter ab 01.01.2010
wieder gewählt
c) Landesschatzmeister
Anna Peters wird bei einer Enthaltung

zur Landesschatzmeisterin ab 01.01.2010
gewählt

11. Anträge der Horten und Delegi-erte

Es liegen keine Anträge vor
Es werden im Block einstimmig Anna
Peters, Simon Christoph, Eike Phillips,
Jacob Schumacher, Lennart Dürotin als
Delegierte und Nils Fokuhl und Finn Mar-

tin als Ersatzdelegierte gewählt
e) 5 Delegierte + 2 Ersatzdelegierte
zur SDW Jahreshauptversammlung

Es werden im Block einstimmig Anna
Peters, Simon Christoph, Eike Phillips,
Jacob Schumacher, Lennart Dürotin als
Delegierte und Nils Fokuhl und Finn Mar-

tin als Ersatzdelegierte gewählt
d) ein Kassenprüfer
Finn Martin wird bei einer Enthaltung

gewählt
12. Verschiedenes
Wiebke Gerlach berichtet, das die große
Hütte gestrichen werden muss und bittet
um Mithilfe!

- Frank Walter eröffnet die Diskussion um
Solaranlage für Warmwasser in Hütten
Die Mehrheit des Thing spricht sich dafür
aus. Frank Walter wird Kostenvoran-

schläge einholen
- In Hasloh/Norderstedt wird es einen
Weihnachtsbaumverkauf geben, Helfer
sind willkommen, ebenso für die Brun-

nenlager
- Frauke Schramm bedankt sich bei der
scheidenden Landesleitung
- Für das LALA 2011 wird ein Austra-

gungsort gesucht, Horten können sich auf
dem Frühjahrsthing bewerben
Ende des Things um 13:26

Stefan Jürgensen,
Protokollführer



- hat die übliche Presse und Kleinkramarbeit erledigt

Tobias Heuer, Schatzmeister

- hat sich um die Buchführung des Lvb. gekümmert

- hat die Abrechnung des LALA geführt

- hat einen Verwendungsnachweis für das Land Schleswig-Holstein bearbeitet

SDW, Frauke Schramm

- berichtet von der Herbsttagung im Oktober mit dem Thema Nachwachsender Rohstoff Holz, -bittet um Teilnahme bei der nächsten Herbstwaldtagung zum Thema Windkraftanlagen im Wald.

- berichtet von der erfolgreichen Aktion „Rettet die Kastanie“

- berichtet, dass die SDW nicht an der Waldweihnacht in Trappenkamp teilnimmt

- bittet darum, dass sich die neue Landesleitung am 7.12. bei der erweiterten SDW-Vorstandssitzung vorstellt

Stefan Jürgensen, Geschäftsführer

- weißt darauf hin, dass ihm Austrittserklärungen bis spätestens 31.12.2009 vorliegen müssen

8. Jahresplanung 2010

Karsten Repenning stellt die Jahresplanung vor.

Außerdem berichtet er vom Bundeslagerplatz: Helmut Pohl (Pohly) ist technischer Leiter. Der Lagerplatz wurde besichtigt, eine gute Infrastruktur ist vorhanden, es der Platz ist von Bäumen umgeben, es gibt einen Bach. Das Gelände gehört dem CVM. Es gibt Gästehütten. Es wird eine Marketernderei und ein Café Klön geben. Für die Lagermannschaft werden Freiwillig-

lige gesucht. Außerdem werden Gruppenleiter für Nichtmitglieder gesucht.

Das Thema des Bula lautet Afrika. Es gibt dazu diverse Wettstreite.

Der Lagerbeitrag wird bei ca. 25 Euro liegen. Karen Pohl erinnert an die Wette „5000+“, bei der im Falle des Gewinns der Lagerbeitrag für das Bula entfällt!

Zum Anfang des Jahres wird es eine Finladung zum Bula seitens des Lvb. geben, auch Online Anmeldungen sollen möglich sein. Anmeldungen sollen nur über den Lvb. erfolgen.

Es werden Anfang des Jahres unverbindliche Teilnehmerzahlen für den Bustransfer gebraucht. Verbindliche Anmeldung folgt dann später.

Seminare

Karsten Repenning bittet um eine bessere Anmeldemoral. Wenn die Anmeldezahlen nicht genügen, müssen Seminare abgesagt werden.

Simon Christoph nimmt die Anmeldungen für 2010 entgegen.

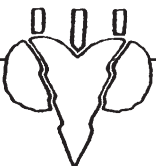
40te Offenes Lager

Es werden dringend Lagerleiter und AG-Leiter gesucht.

Karsten bedauert, dass die **Orchideenwiese**insätze sehr schwach besucht waren. Das ist besonders ärgerlich, da die Referenten eine lange Anreise hatten

Der **Gruppenleiterlehrgang** findet 2010 in den Osterferien statt. Hans-Christoph Wischmann bittet um baldige Anmeldung.

Zur **Gruppenleiterfortbildung 2010** soll eine Referentin des Landesforstverbandes eingeladen werden.



Protokoll des 97. Landesthings

am 15.11.2009 im Landeszentrum in Hütten

1. Begrüßung, Bekanntmachungen, Ehrungen

Karsten Repenning begrüßt das Thing und kündigt den Rücktritt aus seinem Amt zum 31.12.2009 an.

2. Grußworte der Gäste

Es sind keine Gäste anwesend

3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es sind 40 von 71 Delegierten anwesend, damit ist das Thing beschlussfähig

4. Wahl eines Protokollführers

Stefan Jürgensen wird einstimmig zum Protokollführer gewählt

5. Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 96. Landesthing

Karsten Repenning verliest das Protokoll Im Nachhinein stellte sich heraus, das das Thing nicht beschlussfähig war, da anwesende Delegierte aufgrund nicht bezahlter Mitgliedsbeiträge nicht stimmberechtigt waren.

Das Protokoll wird mit folgender Änderung einstimmig genehmigt:

Top 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit: Das Thing ist nicht beschlussfähig!

Top 9 Entlastung der Landesleitung, entfällt

Die Bezeichnung Delegierte wird in Waldläufer umbenannt

6. Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Einfügen des Top 6a: Antrag auf Entlastung der Landesleitung 2008

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt



6a. Entlastung der Landesleitung für das Kalenderjahr 2008

Karsten Repenning stellt den Antrag auf Entlastung der Landesleitung für das Kalenderjahr 2008, dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

7. Bericht des Landeswaldläuferrates mit Aussprache

Karsten Repenning, Landesleiter

- bittet darum, das die Ringmeister zu den LWRs erscheinen

- hat 2 engere LWRs und 3 erw. LWRs durchgeführt

- hat den Lvb. beim BWR vertreten

- hat die Jahresplanung und die Veranstaltungskalender 2010 erstellt

Weiterhin berichtet er, das in Kellenhusen der Nutzungsvertrag für die Hütte auslaufen ist. Die Hütte ist nun wieder in der Verwaltung der Landesforsten. Leider gab es Kommunikationsprobleme auf beiden Seiten. Der Waldjugend wurde ein 18tägiges Nutzungsrecht pro Jahr eingeräumt. Sollte es eine neue Gruppe in Kellenhusen geben, steht die Hütte der Gruppe zur Verfügung

Außerdem berichtet Karsten Repenning von den stattgefundenen Seminaren.

Simon Christoph, Stellvertreter der Landesleiter

Hat sich hauptsächlich mit den Burgern Horten um das LALA gekümmert.

Es gibt einen Film über das Lager.

Hans-Christoph Wischmann, Presse-Referent

- hat die Aktion Hochzeitswald organisiert

- war in der Jury für den STARKpreis

- hat an LWR und BWR teilgenommen

www.waldjugend-nord.de
> Termine
> Onlineanmeldung

Das hier ist nur ein KLEINER und DEZENTER Hinweis darauf, dass Ihr seit einiger Zeit unter obiger Adresse die Möglichkeit habt, Euch für alle Seminare, Baulager und landesweite Forstein-sätze ONLINE anzumelden.

Das ist

a) schneller als die Post

b) billiger als eine Postkarte

c) viel einfacher für die Seminiarplanung

& die Verwaltung der Anmeldungen (seid gütig!)

Probiert es einfach mal aus - und meldet Euch gleich für einige der 2010er Seminare an!

Horrido,

Simon C. & die Redaktion

P.S. vermißt du das Inhaltsverzeichnis?

Und dswdvsddllnmw?

Dann mach' die NN mal zu & dreh' sie um...



NN
Redaktionsschluss
15.05.2010. Mer-
kur! Und immer her mit Eu-
ro! Berichten und
P.S. 1/2010 ist der 15.05.2010. Mer-
kur! Und immer her mit Eu-
ro! Berichten und

